

Presseinformation

Ensinger zeigt insulbar-Neuheiten zur BAU

Mit Isolierstegen lässt sich die Energieeffizienz von Fenstern, Türen und Fassaden nachhaltig und ressourcenschonend verbessern

„Die BAU bleibt als Leitmesse ein wichtiger Treffpunkt der Branche – auch wenn wir Corona-bedingt nun online zusammenkommen“, sagt Matthias Rink, Vertriebsleiter bei Ensinger. „In unserem virtuellen Showroom zeigen wir vom 11. bis 15. Januar Highlights aus unserem Portfolio sowie zwei Neuheiten. Zudem stehen wir persönlich im Live-Chat bei allen Fragen rund um die thermische Trennung von Metallsystemen zur Verfügung.“ Interessenten und Kunden können sich über showroom.insulbar.com schon jetzt registrieren, um Gesprächstermine zu vereinbaren.

Erstmals präsentiert Ensinger insulbar RE-LI, das auf doppelte Weise wertvolle Ressourcen schont. Das Isolierprofil kombiniert die hervorragende Ökobilanz von sortenreinem Recycling-Polyamid mit der höheren Isolierwirkung von geschäumtem Material. Im Vergleich zu herkömmlichen Polyamid-Stegen sinken in der Herstellungsphase der Verbrauch fossiler Energieträger und der CO₂-Ausstoß um rund 90 % und der Wasserverbrauch um fast 75 %. Zudem wird der Lambda-Wert durch die geschäumte Ausführung des Materials deutlich verbessert.

insulbar Isolierprofile für Nachhaltigkeit und Effizienz

Ein weiteres innovatives Konzept wird mit insulbar MIP (Modular Insulating Profile) vorgestellt und diskutiert. Hierbei handelt es sich um ein zum Patent angemeldetes Baukastensystem für Isolierstege. Basisprofile und Funktionszonen lassen sich damit kombinieren, ohne jedes Mal neue Werkzeuge entwickeln zu müssen. Mit diesem modularen Konzept sollen verschiedenste Profil-Geometrien künftig noch schneller und einfacher realisiert werden.

Ensinger stellt aus:

11.-15. Januar 2021

Vorab-Registrierung &

Terminvereinbarung:

<https://showroom.insulbar.com>

Der Showroom von Ensinger steht ganz unter dem Motto Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Alle insulbar Produktlösungen tragen zum grünen Bauen und zur Erreichung der Klimaziele bei. Nicht nur der Kernnutzen von insulbar, die thermische Trennung in Metallrahmen von Fenstern, Türen und Fassaden, sondern auch die verwendeten Materialien, wie z.B. sortenrein recyceltes Polyamid bei insulbar RE und RE-LI zählen darauf ein.

www.insulbar.com

(2167 Zeichen inkl. Leerzeichen, 280 Wörter)

Fotos:



Abb. 1: Auch in Zeiten von Corona liegt Ensinger der verlässliche und vertrauensvolle Dialog mit den Kunden am Herzen – zur BAU 2021 lädt der Kunststoff-Spezialist in den virtuellen insulbar Showroom.

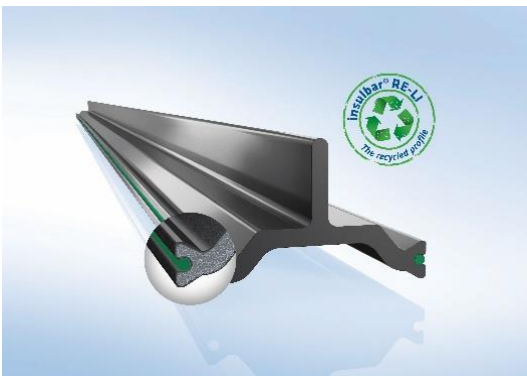


Abb. 2: Mit insulbar RE-LI optimiert Ensinger den Isoliersteg in zweifacher Hinsicht: Er besteht aus 100% sortenreinem Recycling-Polyamid, das in einem speziellen Fertigungsverfahren geschäumt wird und so den Lambda-Wert deutlich verbessert.

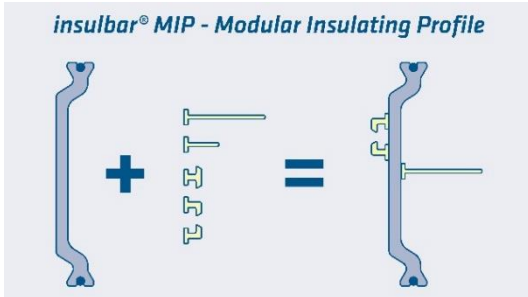


Abb. 3: Innovationskonzept: Ensinger stellt auf der BAU 2021 ONLINE ein Baukastensystem für Isolierstege vor. Ohne jedes Mal neue Werkzeuge entwickeln zu müssen, können vielfältige Geometrien schnell und einfach realisiert werden.

Bildquelle: Ensinger GmbH

In hoher Qualität: [Download ZIP](#) oder via press.info@oha-communication.com

Über insulbar

Die Ensinger GmbH gehört weltweit zu den führenden Entwicklern und Produzenten von Wärmedämmprofilen für den Fenster-, Türen- und Fassadenbau. Die unter dem Markennamen insulbar® geführten Profile erzeugen eine thermische Trennung der Innen- und Außenschalen von Metallrahmen. Isolierungen mit insulbar-Profilen erzielen beste Werte hinsichtlich Energieeinsparung und Heiz- bzw. Kühlkostenersparnis. Dabei erfüllen insulbar-Profile in jeder Hinsicht höchste Qualitätsansprüche. Sie sind bereits seit über 40 Jahren international erfolgreich im Einsatz.

www.insulbar.com

Über Ensinger

Die Ensinger Gruppe beschäftigt sich mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Compounds, Halbzeugen, Composites, Fertigteilen und Profilen aus technischen Kunststoffen. Zur Verarbeitung der thermoplastischen Konstruktions- und Hochleistungspolymere setzt Ensinger eine Vielzahl von Herstellungsverfahren ein, u.a. Extrusion, mechanische Bearbeitung, Spritzguss, Formguss, Sintern und Pressen. Mit insgesamt 2.600 Mitarbeitern an 35 Standorten ist das Familienunternehmen in allen wichtigen Industrieregionen weltweit mit Fertigungsstätten oder Vertriebsniederlassungen vertreten.

www.ensingerplastics.com

Pressekontakt und weitere Informationen:

Ensinger GmbH

Karin Skrodzki

PR & Kommunikation Bauprodukte

Rudolf-Diesel-Str. 8 • 71154 Nufringen, Deutschland

Tel.: +49 7032 819-674 • E-Mail: karin.skrodzki@ensingerplastics.com

Internet: www.insulbar.com • www.ensingerplastics.com

Agenturkontakt:

oha communication

Oliver Frederik Hahr

Keidelstr. 18 • 70597 Stuttgart, Deutschland

Tel.: +49 711 5088 65821 • E-Mail: oliver.hahr@oha-communication.com

Internet: <https://oha-communication.com/client/ensinger/>

Kein Interesse an weiteren Pressemitteilungen?

Wir senden Ihnen Presseinformationen per E-Mail, wenn es relevante Neuigkeiten über Ensinger gibt.

Bitte antworten Sie mit UNSUBSCRIBE in der Betreffzeile, falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen von unserem Unternehmen erhalten möchten.

Ihre Kontaktdaten werden dann umgehend aus dem Presseverteiler von Ensinger gelöscht.